

# Leitbild

Die Stiftung wurde im Jahr 2003 gegründet und mit den meisten Governance-Instrumenten ausgestattet. Bisher fehlte einzig ein Leitbild. Der Stiftungsrat hat dieses im Berichtsjahr formuliert:

## Unsere Mission

- Die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) sind aufgrund ihres öffentlich-rechtlichen Auftrages zur Schadenvorsorge, Schadenbekämpfung und Versicherung der Gebäude im Feuer- und Elementarschadenbereich verpflichtet.
- Die Präventionsstiftung stellt die Bearbeitung der langfristigen, strategischen Anliegen zur Elementarschadenprävention an Gebäuden sicher. Ziel ist die angewandte Forschung, die auf lange Sicht zur Senkung der Elementarschadenintensität und damit zur Senkung von gesamtgesellschaftlichen Kosten, verursacht durch Naturschäden, führt. Sie ergänzt und befruchtet mit wissenschaftlich fundierten Projekten die vielfältigen Vorkehrungen der KGV bei der objektbezogenen Elementarschadenvorsorge.
- Die Präventionsstiftung trägt mit ihrer Arbeit zur Erhaltung des volkswirtschaftlich ergiebigen Systems von Sichern und Versichern der öffentlich-rechtlichen Gebäudeversicherungen bei.

## Unsere Vision: Gefahren und möglichen Entwicklungen frühzeitig entgegenwirken

- Die Präventionsstiftung engagiert sich als Vordenkerinstitution in der Elementarschadenprävention. Ihre Projekte sind nachhaltig, weil sie sich mit Fragen der Klima- und Bautechnikveränderungen befassen. Damit zeigt die Präventionsstiftung, wie veränderten Schadenpotenzialen begegnet werden kann.

## Unser Stiftungsgedanke: effiziente Dämpfung der Elementarschadenintensität

- Die Präventionsstiftung setzt ihre Mittel wirkungsorientiert für Projekte der angewandten Forschung in Schadenbereichen ein, die für die KGV von wirtschaftlich besonderer Bedeutung sind.
- Sie priorisiert Projekte, die einen absehbaren volkswirtschaftlichen Nutzen versprechen, d. h. deren Gesamtnutzen den Aufwand potenziell übertrifft.
- Sie formuliert aufgrund langfristig absehbarer Entwicklungen und Bedürfnisse in der Elementarschadenprävention Forschungs- und Entwicklungsfragen und schreibt deren Bearbeitung öffentlich aus.
- Die Präventionsstiftung unterstützt innovative Projekte und fördert Projekte besonders auch junger Wissenschaftler, Ingenieure und Umweltfachleute, die neu in den Forschungsfeld Naturgefahren/Elementarschadenereignisse eintreten und im Rahmen von Projekten der Stiftung arbeiten.
- Sie kommuniziert die Ergebnisse aus ihren Projekten aktiv bei allen ihren Interessentengruppen.
- Die Präventionsstiftung stellt den Kontakt zu Lehre und Forschung sowie zu weiteren Interessentengruppen durch kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit, gezielte Ansprachen und Publikationen sowie entsprechende Auswahl der Stiftungsräte sicher.
- Der Stiftungsrat ist durch Fach- und Interessenvertreter breit abgestützt.

## Unsere Position: unabhängig, aber gut vernetzt

- Die Präventionsstiftung stellt die Interessen der KGV und ihrer Dachorganisationen bei der Projektausschreibung und -auswahl ins Zentrum.
- Die Finanzierung der Präventionsstiftung erfolgt nach ausgewiesenem Bedarf. Die KGV und der Interkantonale Rückversicherungsverband IRV entscheiden über die Finanzierungsanträge des Stiftungsrates. Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF/der IRV sind mit der Buchführung der Stiftung betraut; es erfolgt jährlich eine Revision durch die Revisionsstelle der VKF/des IRV.
- Die Präventionsstiftung legt den KGV im Vierjahreszyklus eine Wirkungsanalyse und einen Antrag über die Weiterführung vor.
- Die Präventionsstiftung lehnt sich an das Corporate Design der Gemeinschaftsorganisationen der KGV an.
- Die Präventionsstiftung vernetzt sich mit sämtlichen wichtigen, in der Elementarschadenprävention tätigen Partnern – insbesondere auch im Bereich der Politik – und fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit.
- Die Präventionsstiftung ist in ihrer Tätigkeit unabhängig und selbstverantwortlich. Sie bezieht ihren personellen und administrativen Leistungsbedarf von den Gemeinschaftsorganisationen VKF/IRV, gegen Verrechnung der Kosten.

## Unsere Grundsätze: wissenschaftlich ausgerichtet, praxisnah und umsetzbar

- Die Präventionsstiftung orientiert sich insbesondere an den Bedürfnissen der KGV und stellt ihnen langfristig hilfreiche wissenschaftliche Grundlagen und praxisorientierte Hilfsmittel zur Reduzierung der naturgefahrenbedingten Schadenintensität an Gebäuden zur Verfügung.
- Die Präventionsstiftung unterstützt Projekte, deren Innovationsgehalt einen Mehrwert für die KGV aufzeigen.
- Die Ausschreibungen enthalten immer die Kriterien, nach denen die Beurteilung der Eingaben erfolgt sowie Angaben zur personellen Zusammensetzung des Beurteilungsgremiums.